



- Kreistag -
- 18. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Protokoll

über die 1. Sitzung des Kreistages am 04.11.2021

Anwesend:

Herr Walter Goda, CDU (Kreistagsvorsitzender)
Herr Tobias Gerdesmeyer, CDU (Landrat)
Herr Heiko Bertelt, FDP (Fraktionsvorsitzender)
Herr Robert Blömer, CDU
Frau Jana Bröker, SPD
Herr Boris Büssing, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Herr Matthias Elberfeld, AfD (Fraktionsvorsitzender)
Frau Anne Ellmann, CDU
Herr Martin Fischer, SPD
Herr Thomas Frilling, CDU
Herr Jens Frye, FDP
Frau Simone Göhner, CDU
Herr Thomas gr. Schlarmann, CDU
Herr Heinz Hanken, Bündnis 90/Die Grünen
Herr Peter Harpenau, CDU
Herr Norbert Hinzke, CDU
Herr Thomas Hoving, CDU
Herr André Hüttemeyer, CDU
Herr Ulrich Kettler, CDU
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)
Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsitzender)
Herr Josef Kruse, AfD
Frau Anne-Kathrin Lange, Bündnis 90/Die Grünen

Frau Christiane Lehmkuhl, UWG
Herr Hans-Georg Lück, SPD
Herr Heinrich Luhr, UWG (Gruppenvorsitzender)
Herr Martin Meyer, CDU
Frau Sabine Meyer, CDU (Fraktionsvorsitzende)
Frau Dr. Tanja Meyer, Bündnis 90/Die Grünen (Fraktionsvorsitzende)
Herr Gerd Muhle, CDU
Herr Dr. Lutz Neubauer, UWG
Herr Hubert Pille, CDU
Herr Sebastian Ramnitz, SPD
Herr Paul Sandmann, CDU
Herr Sam Schaffhausen, SPD
Herr Peter Schaumlöffel, FDP
Herr Hermann Schütte, SPD
Herr Walter Sieveke, CDU
Frau Martina Spille, CDU
Herr Helmut Steinkamp, CDU
Herr Franz-Josef Theilen, CDU
Frau Henrike Theilen, CDU
Herr Stefan Wagner, Bündnis 90/Die Grünen
Herr Peter Willenborg, SPD
Frau Katharina Willenbrink, CDU
Herr Philip Wilming, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Dirk Witte, CDU
Herr Holger Ziefus, Bündnis 90/Die Grünen

Entschuldigt:

Herr Jan Philip Brese, Die LINKE.

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)
Frau Astrid Brokamp, (Gleichstellungsauftragte)
Frau Petra Jansen,
Herr Jochen Steinkamp,
Frau Jasmin Müller, (Protokollführerin)

Vor Beginn der Sitzung gratuliert Landrat Gerdesmeyer KTA Dr. Tanja Meyer zum heutigen Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des stv. Kreiswahlleiters über das Ergebnis der Landrats- und Kreistagswahl am 12.09.2021
5. Vereidigung des Landrates
6. Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der Kreistagsabgeordneten durch den Landrat
7. Feststellung der Fraktionen und Gruppen (§ 57 NKomVG)
8. Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)
9. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)
10. Beschluss über die Geschäftsordnung (§ 69 NKomVG) (189/2021)
11. Bildung des Kreisausschusses
 - 11.1. Entscheidung über die Größe des Kreisausschusses (§ 74 Abs. 3 NKomVG)
 - 11.2. Bestimmung der Mitglieder des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)
 - 11.3. Bestimmung der Vertreter/innen des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)
12. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates (§ 81 Abs. 2 NKomVG)
13. Bildung der Kreistagsausschüsse (§ 71 NKomVG)
 - 13.1. Anzahl und Benennung der Kreistagsausschüsse (§ 71 Abs. 1 NKomVG)
 - 13.1.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Bildung eines Ausschusses für Gesundheitsversorgung und Krankenhausentwicklung (188/2021)
 - 13.2. Stärke der Ausschüsse (§ 71 Abs. 2 NKomVG)
 - 13.3. Namentliche Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter/innen (§ 71 Abs. 2-4 NKomVG) (190/2021)
 - 13.4. Feststellung der Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen sowie Benennung der Vorsitzenden (§ 71 Abs. 7 NKomVG)
14. Benennung von Mitgliedern für die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften (§ 73 NKomVG), hier: Grundstücksverkehrsausschuss (§ 41 Landwirtschaftskammergesetz)
15. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen (§ 138 NKomVG), Benennung der Vertreter/innen für:
 - 15.1. Verwaltungsrat der Landessparkasse zu Oldenburg
 - 15.2. Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
 - 15.3. Verbandsversammlung und Verbandsausschuss des Ems-Weser-Elbe Versorgungs-

und Entsorgungsverbandes

- 15.4. Strukturkonferenz Osnabrück
- 15.5. Allgemeiner Beirat der Oldenburgischen Landesbrandkasse
- 15.6. Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH
- 15.7. Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWobau)
- 15.7.1 Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWoBau) - Gäste
- .
- 15.8. Verbandsversammlung des Bezirksverbandes Oldenburg
- 15.9. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes
- 15.10. Mitgliederversammlung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V.
- 15.11. Landschaftsversammlung und Vorstand der Oldenburgischen Landschaft
- 15.12. Kuratorium Stiftung Museumsdorf Cloppenburg
- 15.13. Erweiterter Vorstand des Heimatbundes Oldenburger Münsterland
- 15.14. Mitgliederversammlung der Musikschule des Landkreises Vechta e.V.
- 15.15. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Dammer Berge
- 15.16. Landkreisversammlung des Nieders. Landkreistages
- 15.17. Kuratorium der Stiftung für Umwelt und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN)
- 15.18. Mitglied im sozialpsychiatrischen Verbund im Landkreis Vechta
- 15.19. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverbandes zur Beseitigung von Tierkörpern
- 15.20. Trägerversammlung des Jobcenters gem. § 44 c SGB II
- 15.21. Beirat des Jobcenters gem. § 18 d SGB II
- 15.22. Rat des Zweckverbandes Ems-Dollart Region
- 15.23. Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest
- 16. Wahl des Kreisjägermeisters (182/2021)
- 17. Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates (183/2021)
- 18. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Landrat Tobias Gerdesmeyer eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und weist darauf hin, dass er die Sitzung des Kreistags bis zur Übernahme der Leitung durch die/den neugewählte/n Kreistagsvorsitzende/n leiten wird. Ausgenommen hiervon seien die Tagesordnungspunkte 5, die Vereidigung des Landrates, und 8, die Wahl des Kreistagsvorsitzenden. Diese Tagesordnungspunkte würden von dem ältesten anwesenden und dazu bereiten Kreistagsmitglied geleitet. Dies sei sein bisheriger Lohner Ratskollege Herr Dr. Lutz Neubauer. Landrat Gerdesmeyer gratuliert den Kreistagsabgeordneten zu ihrer Wahl und dankt ihnen für ihr politisches Engagement. Er freue sich auf einen fairen, demokratischen und von Respekt geprägten Austausch.

Demnach weist Landrat Gerdesmeyer darauf hin, dass für jeden Kreistagsabgeordneten ein Exemplar der 4. Auflage des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bestellt sei, die zurzeit noch überarbeitet wird. Nach Erhalt werde den Abgeordneten je ein Exemplar zur Verfügung gestellt werden. Zudem weist er daraufhin, dass sich der Sitzungskalender für November und Dezember 2021 und für das Jahr 2022, die Einladung zum Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am Donnerstag, 11.11.2021, die Pflichtenbelehrung nach dem NKomVG und Anstecknadeln des Landkreises Vechta für die Kreistagsabgeordneten am Platz der Kreistagsabgeordneten befänden.

Die aktuelle Fassung des „ABCs neues Haushaltsrecht“ werde per Email als pdf-Dokument versandt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Landrat Gerdesmeyer führt aus, dass gemäß § 59 Abs. 2 NKomVG die 1. Sitzung des Kreistages binnen eines Monats nach Beginn der Wahlperiode (01.11.2021) stattfinden solle. Die Ladungsfrist für die erste Sitzung nach § 59 Abs. 2 S. 2 NKomVG (eine Woche) sei eingehalten worden. Die öffentliche Bekanntmachung (§ 59 Abs. 4 NKomVG) der Sitzung sei nach der in § 9 der Hauptsatzung vorgeschriebenen Form erfolgt. Die Beschlussfähigkeit sei gem. § 65 Abs. 1 NKomVG bei ordnungsgemäßer Einberufung gegeben, da die Mehrheit der Mitglieder des Kreistages anwesend sei.

Landrat Gerdesmeyer stellt daraufhin die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. **Bericht des stv. Kreiswahlleiters über das Ergebnis der Landrats- und Kreistagswahl am 12.09.2021**

Stv. Kreiswahlleiter EKR Hartmut Heinen berichtet:

Gewählt wurde nach den Bestimmungen des Nds. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) und der Nds. Kommunalwahlordnung (NKWO). Die Wahlen sind entsprechend der Bestimmungen ordnungsgemäß durchgeführt worden.

Ergebnis der Landratswahl

Zahl der Wahlberechtigten	113.210
Zahl der Wählerinnen und Wähler	65.598
Wahlbeteiligung damit	57,94%
ungültige Stimmzettel	2.641
gültige Stimmzettel	62.957

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

Tobias Gerdesmeyer	58.323	92,64 %
Aloys Thye-Moormann	4.634	7,36 %

Der gewählte Bewerber ist somit Tobias Gerdesmeyer.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.09.2021 das endgültige Wahlergebnis der Landratswahl 2021 festgestellt. Herr Gerdesmeyer hat die Wahl am 16.09.2021 angenommen.

Das Wahlergebnis wurde öffentlich bekannt gemacht. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl wurden nicht erhoben.

Ergebnis der Kreistagswahl

Zahl der Wahlberechtigten	113.210
Zahl der Wählerinnen und Wähler	65.617
Wahlbeteiligung damit	57,96%
ungültige Stimmzettel	936
gültige Stimmzettel	64.681
gültige Stimmen	190.145

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Parteien und Wählergruppen:

CDU	104.490	54,95 %
SPD	35.669	18,76 %
GRÜNE	17.743	9,33 %

FDP	11.903	6,26 %
UWG	9.548	5,02 %
AfD	7.968	4,19 %
DIE LINKE.	2.702	1,42 %
Paul Trenkamp	122	0,06 %

Für das Wahlgebiet des Landkreises Vechta hat sich daraus folgende Sitzverteilung ergeben:

CDU	27 Sitze
SPD	9 Sitze
GRÜNE	5 Sitze
FDP	3 Sitze
UWG	3 Sitze
AfD	2 Sitze
DIE LINKE.	1 Sitz
Gesamt:	50 Sitze

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.09.2021 das endgültige Wahlergebnis der Kreiswahl 2021 festgestellt. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter haben die Wahl angenommen, bis auf Herrn Jürgen Tönnies. Für Herrn Tönnies ist bereits Peter Willenborg als Ersatzperson benannt worden. Herr Willenborg hat die Wahl angenommen.

Das Wahlergebnis wurde öffentlich bekannt gemacht. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl wurden nicht erhoben.

5. Vereidigung des Landrates

Gem. § 81 Abs.1 NKomVG findet die Vereidigung des Hauptverwaltungsbeamten in der ersten Sitzung der Vertretung nach dem Beginn der Wahlperiode statt. Sie wird von dem ältesten anwesenden und hierzu bereiten Kreistagsabgeordneten durchgeführt.

Dr. Neubauer als ältester anwesender Abgeordneter hat sich hierzu bereit erklärt. Er gratuliert Landrat Tobias Gerdesmeyer zu der Wahl. Zudem gibt er einen kurzen Rückblick über seine bisherige Zusammenarbeit mit Landrat Gerdesmeyer als Bürgermeister in Lohne und seine eigene Tätigkeit im Kreistag des Landkreises Vechta in den Jahren 1986 bis 1990.

Anschließend verliest er die Eidesformel.

Landrat Gerdesmeyer hebt die rechte Hand und spricht die Eidesformel nach:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Vereidigung führt Landrat Gerdesmeyer aus, dass er dankbar sei für das große Vertrauen der Wählerinnen und Wähler, jedoch auch Respekt und Demut vor

der neuen Aufgabe und dem neuen Amt habe. Für einen guten Start sei er auf die Hilfe und Unterstützung der Kreistagsabgeordneten angewiesen. Da der Landkreis Vechta vor großen Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der gesundheitlichen Versorgung stehe, müsse der Kreistag bei diesen Themen die Richtung und das Ziel vorgeben. Der Landkreis solle nicht nur eine Behörde, sondern eine Denkfabrik für die Zukunft sein. Hierfür sei eine starke Gemeinschaft mit den zehn kreisangehörigen Städten und Gemeinden wichtig. Als Landrat möchte er bei Streitthemen als Moderator und Kompromissermöglicher fungieren.

6. Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der Kreistagsabgeordneten durch den Landrat

Die Kreistagsabgeordneten werden durch Landrat Tobias Gerdesmeyer auf die ihnen obliegenden Pflichten hingewiesen und mit dem Inhalt des § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) bekannt gemacht.

Landrat Gerdesmeyer verpflichtet die anwesenden Kreistagsabgeordneten durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

7. Feststellung der Fraktionen und Gruppen (§ 57 NKomVG)

Landrat Gerdesmeyer erläutert, dass sich gemäß § 57 NKomVG mindestens zwei Kreistagsabgeordnete zu einer Fraktion oder zu einer Gruppe zusammenschließen können. Nach § 1 der Geschäftsordnung des Landkreises Vechta hat jede Fraktion und jede Gruppe eine/n Vorsitzende/n und eine/n oder mehrere stellvertretende Vorsitzende. Die/Der Vorsitzende hat dem Landrat schriftlich die Bildung und Zusammensetzung der Fraktionen oder der Gruppen mitzuteilen.

Landrat Gerdesmeyer erklärt, dass ihm mitgeteilt wurde, dass sich

a) die 27 Kreistagsabgeordneten CDU zur CDU-Fraktion zusammengeschlossen haben und

KTA Sabine Meyer ihre Vorsitzende ist;
Vertreter von KTA Meyer sind die KTAs
André Hüttemeyer,
Hubert Pille und
Simone Göhner.

b) die 9 Kreistagsabgeordneten der SPD zur SPD-Fraktion zusammengeschlossen haben und

KTA Eckhard Knospe ihr Vorsitzender ist;
Stellvertreter ist KTA Matthias Windhaus.

c) die 5 Kreistagsabgeordneten des Bündnis 90/Die Grünen zur Fraktion „Grüne“ zusammengeschlossen haben und
KTA Dr. Tanja Meyer ihre Vorsitzende ist;
Stellvertreter ist KTA Holger Ziefus.

d) die 3 Kreistagsabgeordneten der UWG mit dem Kreistagsabgeordneten der Linken zur Gruppe „UWG/Linke“ zusammengeschlossen haben und
KTA Heinrich Luhr ihr Vorsitzender ist;
Stellvertreterin ist KTA Christiane Lehmkuhl.

e) die 3 Kreistagsabgeordneten der FDP zur FDP-Fraktion zusammengeschlossen haben und
KTA Heiko Bertelt ihr Vorsitzender ist;
1. Stellvertreter ist KTA Peter Schaumlöffel
2. Stellvertreter ist KTA Jens Frye.

f) die 2 Kreistagsabgeordneten der AfD zur AfD-Fraktion zusammengeschlossen haben und
KTA Matthias Elberfeld ihr Vorsitzender ist;
Stellvertreter ist KTA Josef Kruse.

Von den Kreistagsabgeordneten wird kein Widerspruch erhoben.

8. Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

Gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG wählt der Kreistag unter Leitung des ältesten anwesenden, hierzu bereiten Kreistagsmitgliedes aus seiner Mitte seine Vorsitzende oder seinen Vorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode.

KTA Dr. Lutz Neubauer erklärt sich bereit, die Leitung der Wahl zu übernehmen. Er erläutert, dass das Vorschlagsrecht für die Vorsitzende/ den Vorsitzenden des Kreistages nicht an besondere Voraussetzungen gebunden sei. Jedes Kreistagsmitglied könne beantragen, eine Person aus der Mitte der Abgeordneten zur/zum Vorsitzenden zu wählen.

KTA Sabine Meyer schlägt KTA Walter Goda vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

KTA Walter Goda stellt sich den Kreistagsabgeordneten kurz vor.

Nach § 67 S. 1 NKomVG ist grundsätzlich schriftlich zu wählen. KTA Dr. Lutz Neubauer erläutert die Möglichkeiten der offenen und geheimen Wahl. Wenn niemand widerspreche, könne per Handzeichen gewählt werden. Auf Verlangen eines KTAs sei geheim zu wählen.

KTA Josef Kruse wünscht eine geheime Wahl.

Die Stimmzettel werden an die Kreistagsabgeordneten ausgehändigt. Die Wahlurne wird nach dem Wahlgang geleert und die Auszählung erfolgt direkt. KTA Dr. Lutz Neubauer wählt KTA Christiane Lehmkuhl und KTA Dr. Tanja Meyer als Stimmenzählerinnen aus.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

- wahlberechtigt: 50
- abgegebene Stimmen: 50
- ungültig: 0
- Ja: 37
- Nein: 7
- Stimmenthaltungen: 6

Damit ist KTA Walter Goda zum Vorsitzenden des Kreistages gewählt.

KTA Walter Goda nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

9. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages (§ 61 Abs. 1 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda bittet um Vorschläge.

KTA André Hüttemeyer schlägt KTA Josef Kläne vor.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

KTA Josef Kläne stellt sich kurz vor.

KTA Matthias Elberfeld beantragt geheime Wahl.

Die Stimmzettel werden an die Kreistagsabgeordneten ausgehändigt. Die Wahlurne wird nach jedem Wahlgang geleert und die Auszählung erfolgt direkt. Kreistagsvorsitzender Walter Goda bestimmt KTA Dr. Tanja Meyer und KTA Dirk Witte als Stimmenauszähler/in.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

- Wahlberechtigt: 50
- Abgegebene Stimmen: 50
- Ungültig: 0
- Ja-Stimmen: 44
- Nein-Stimmen: 2
- Enthaltungen: 4

Damit ist KTA Josef Kläne zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages gewählt.

KTA Josef Kläne nimmt die Wahl an und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

10. Beschluss über die Geschäftsordnung (§ 69 NKomVG) (189/2021)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda verweist auf die Beschlussvorlage. Der Kreistag habe sich gemäß § 69 NKomVG eine Geschäftsordnung zu geben. Diese regle auch das Verfahren in den Ausschüssen und gelte sinngemäß für sonstige Ausschüsse und Beiräte.

Wegen der aktuellen Änderungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes werde die Geschäftsordnung derzeit von der Verwaltung überarbeitet. Über den Entwurf der Geschäftsordnung würde aber erst in der nächsten Kreistagsitzung (16.12.2021) beraten werden können.

Die bisher geltende Geschäftsordnung solle zunächst weitergelten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die bisher geltende Geschäftsordnung vom 01.01.2017 in der Fassung vom 08.10.2020 gilt weiter.“

11. Bildung des Kreisausschusses

11.1. Entscheidung über die Größe des Kreisausschusses (§ 74 Abs. 3 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda führt aus, dass nach § 74 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 NKomVG der Kreisausschuss aus dem Landrat, 6 stimmberechtigten Kreistagsabgeordneten (Beigeordnete) und den Mitgliedern nach § 71 Abs. 3 Satz 1 (Grundmandatsträger) bestehe.

Der Kreistag könne vor der Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass dem Kreisausschuss zwei oder vier weitere stimmberechtigte Kreistagsabgeordnete angehören.

KTA Sabine Meyer schlägt vor, die gesetzliche Anzahl der Beigeordneten um vier zu erhöhen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Dem Kreisausschuss gehören für die Dauer der Wahlperiode neben der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl von sechs Beigeordneten vier weitere Kreistagsabgeordnete an.“

11.2. Bestimmung der Mitglieder des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda erläutert, dass gemäß § 75 NKomVG der

Kreistag in seiner ersten Sitzung aus seiner Mitte die Beigeordneten des Kreisausschusses bestimme. Die Sitze im Kreisausschuss würden nach dem Verfahren d'Hondt verteilt.

Fraktionen und Gruppen, auf die kein Sitz entfalle, seien berechtigt, ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme in den Kreisausschuss zu entsenden (Grundmandat).

Hiernach ergebe sich für die Fraktionen für den Kreisausschuss mit 10 Sitzen folgende Sitzverteilung:

CDU	6 Sitze
SPD	2 Sitze
Grüne	1 Sitz
UWG/Linke	1 Sitz

Die FDP und AfD nehmen je ein Grundmandat in Anspruch.

Die Sitzverteilung muss durch Beschluss festgestellt werden.

Kreistagsvorsitzender Walter Goda verliest die Namen der benannten Mitglieder der einzelnen Fraktionen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Dem Kreisausschuss gehören folgende Beigeordnete an:

1. (CDU) André Hüttemeyer
2. (CDU) Josef Kläne
3. (CDU) Sabine Meyer
4. (CDU) Gerd Muhle
5. (CDU) Hubert Pille
6. (CDU) Martina Spille
7. (SPD) Eckhard Knospe
8. (SPD) Sam Schaffhausen
9. (Grüne) Dr. Tanja Meyer
10. (UWG/Linke) Heinrich Luhr

Grundmandat FDP:

11. Heiko Bertelt

Grundmandat AfD:

12. Matthias Elberfeld“

11.3. Bestimmung der Vertreter/innen des Kreisausschusses (§ 75 Abs. 1 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda führt aus, dass gemäß § 75 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für die dem Kreisausschuss angehörenden Kreistagsabgeordneten jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter zu bestimmen sei. Vertreterin oder Vertreter, die der gleichen Fraktion oder Gruppe angehören, würden sich untereinander vertreten.

Sei eine Fraktion nur durch ein Mitglied im Hauptausschuss vertreten, so könne sie

einen zweiten Stellvertreter/in bestimmen (gelte für die Grünen, UWG/Linke, FDP, AfD).

Kreistagsvorsitzender Walter Goda verliest die Namen der Vertreterinnen und Vertreter der Beigeordneten, die von den einzelnen Fraktionen benannt wurden:

Für die CDU-Fraktion:

1. Dirk Witte
2. Simone Göhner
3. Franz-Josef Theilen
4. Ulrich Kettler
5. Thomas gr. Schlarmann
6. Anne Ellmann

Für die SPD-Fraktion:

7. Matthias Windhaus
8. Hermann Schütte

Für die Grüne-Fraktion:

9. Holger Ziefus (1.Vertreter), Anne-Kathrin Lange (2.Vertreterin).

Für die Gruppe UWG/Linke:

10. Christiane Lehmkuhl (1.Vertreterin), Dr. Lutz Neubauer (2.Vertreter).

Für die FDP-Fraktion für das Grundmandat:

11. Peter Schaumlöffel (1. Vertreter), Jens Frye (2. Vertreter)

Für die AfD-Fraktion für das Grundmandat:

12. Josef Kruse

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden als Vertreter/Vertreterinnen der Mitglieder des Kreisausschusses berufen.“

12. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates (§ 81 Abs. 2 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda erläutert die rechtliche Grundlage für die Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates. Der Kreistag wähle nach § 81 Abs. 2 NKomVG aus den Beigeordneten (stimmberechtigte Mitglieder des Kreisausschusses) bis zu drei ehrenamtliche Vertreterinnen oder Vertreter des Landrates.

Zunächst müsse ein Beschluss über die Anzahl der ehrenamtlichen Vertreterinnen oder Vertreter des Landrates gefasst werden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Kreistag beschließt, dass es in der 18. Wahlperiode drei ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter des Landrates gibt.“

Kreistagsvorsitzender Walter Goda bittet um Nennung von Vorschlägen für den ersten Posten (**Posten A**).

KTA Heiko Bertelt äußert sein Bedauern, dass er nicht als stellvertretender Landrat kandidieren könne, da er nicht als Beigeordneter im Kreisausschuss vertreten sei. Er hätte dieses Amt gerne ausgeübt.

KTA Sabine Meyer schlägt KTA Josef Kläne vor.

KTA Eckhard Knospe erklärt, dass bei diesem Posten nicht nur der Wählerwille und das Sitzverhältnis im Kreistag berücksichtigt werden müsse, sondern auch die Altersstruktur. Die CDU habe bei der Wahl im September Verluste verzeichnen müssen, wohingegen die Opposition deutlich an Stimmen dazugewonnen habe. Er weist zudem darauf hin, dass die SPD und die FDP den Landratskandidaten der CDU, Herrn Gerdesmeyer, ebenfalls unterstützt hätten.

Er schlägt KTA Sam Schaffhausen für den Posten A vor und wünscht eine geheime Wahl.

KTA Sam Schaffhausen stellt sich kurz vor.

KTA Sabine Meyer nimmt Bezug auf die Ausführungen von KTA Eckhard Knospe und erläutert, dass die kleineren Parteien bereits bei der Größe der Fachausschüsse mit berücksichtigt werden sollen. Es handle sich um eine Wahl, hierbei greife nicht das Verfahren nach d'Hondt.

Die Stimmzettel werden an die Kreistagsabgeordneten ausgehändigt. Die Wahlurne wird nach jedem Wahlgang geleert und die Auszählung erfolgt direkt. Kreistagsvorsitzender Walter Goda bestimmt erneut KTA Dr. Tanja Meyer und KTA Dirk Witte als Stimmenauszähler/in.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

- Wahlberechtigt: 50
- Abgegebene Stimmen: 50
- Ungültig: 0
- Josef Kläne: 28
- Sam Schaffhausen: 19
- Enthaltung: 3

Somit ist Josef Kläne als stellvertretender Landrat gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Kreistagsvorsitzender Walter Goda bittet um Vorschläge für den zweiten Posten (**Posten B**).

KTA André Hüttemeyer schlägt KTA Gerd Muhle vor.

KTA Eckhard Knospe schlägt erneut KTA Sam Schaffhausen vor und beantragt geheime Wahl.

Während die Stimmzettel verteilt werden, stellt KTA Gerd Muhle sich kurz vor.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

- Wahlberechtigt: 50
- Abgegebene Stimmen: 50
- Ungültig: 0
- Gerd Muhle: 33
- Sam Schaffhausen: 17

- Enthaltung: 0

Somit ist Gerd Muhle als stellvertretender Landrat gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Daraufhin bittet Kreistagsvorsitzender Walter Goda um Vorschläge für den dritten Posten (**Posten C**).

KTA Hubert Pille schlägt KTA Martina Spille vor.
Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

KTA Martina Spille stellt sich kurz vor.

Da nur ein Vorschlag gemacht wurde und niemand widerspricht, wird per Handzeichen abgestimmt.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

- Ja-Stimmen: 49
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltung: 1

Somit ist Martina Spille als stellvertretende Landrätin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

13. Bildung der Kreistagsausschüsse (§ 71 NKomVG)

13.1. Anzahl und Benennung der Kreistagsausschüsse (§ 71 Abs. 1 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda erläutert, dass der Kreistag gemäß § 71 Abs. 1 NKomVG aus der Mitte der Abgeordneten beratende Ausschüsse bilden könne.

Es bestanden bisher folgende Ausschüsse (in Klammern ist die Anzahl der Mitglieder ohne Grundmandat):

1. Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss (15 KTAs)
2. Bau-, Struktur- und Umweltausschuss (13 KTAs)
3. Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur (13 KTAs)
4. Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen (13 KTAs)
5. Jugendhilfeausschuss (6 KTAs)
(Satzung des Jugendamtes: 10 Mitglieder, davon 6/10 KTAs)
6. Betriebsausschuss Breitbandinitiative (LR + 8 KTAs)
(§ 4 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Breitbandinitiative Landkreis Vechta gem. Beschluss KT v. 19.10.2017)

KTA Eckhard Knospe bittet darum, zunächst den TOP 13.1.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Bildung eines Ausschusses für Gesundheitsversorgung und Krankenhausentwicklung zu beraten.

Einvernehmlich wird zunächst der TOP 13.1.1 beraten (s. u. TOP 13.1.1).

Nach der Beratung und dem Beschluss zu TOP 13.1.1 (s. u.) wird der TOP 13.1 weiter beraten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei einer Enthaltung:

„Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss
- Bau-, Struktur- und Umweltausschuss
- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur
- Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen
- Jugendhilfeausschuss.
- Betriebsausschuss Breitbandinitiative“

13.1.1. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Bildung eines Ausschusses für Gesundheitsversorgung und Krankenhausentwicklung (188/2021)

KTA Eckhard Knospe erläutert den Antrag der SPD Fraktion bezüglich der Einrichtung eines weiteren Fachausschusses unter der Bezeichnung „Ausschuss für Gesundheitsversorgung und Krankenhausentwicklung“. Hintergrund dieses zusätzlichen Ausschusses sei, dass bislang vor allem in diesem Themenbereich nicht allen KTAs dieselben Informationen vorgelegen hätten.

KTA Heiko Bertelt begrüßt den Antrag der SPD und bittet um Zustimmung.

KTA Sabine Meyer verweist auf den bisherigen Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss, in dem die angesprochenen Themen behandelt worden seien. In vielen Fällen sei in diesem Bereich die Weiterfinanzierung von bereits bestehenden Projekten beraten worden. Sie betont, dass der Landkreis zudem nicht Träger der Krankenhäuser sei und die Entwicklung somit nur begleiten könne.

KTA Josef Kruse spricht sich ebenfalls für das Anliegen der SPD aus und sieht eine Anbindung dieser Thematik an den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss als nicht richtig an. Er bittet um Erweiterung des Ausschussnamens um die Bereiche der Pflege und um die Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung.

KTA Dr. Tanja Meyer spricht sich auch für den Antrag aus. Sie bittet darum, den Bereich der Krankenhausentwicklung aus dem Namen des Ausschusses zu nehmen.

KTA Eckhard Knospe führt aus, dass es nicht wichtig sei, wie der Ausschuss heiße, sondern was thematisch in dem Ausschuss behandelt werde.

KTA André Hüttemeyer führt aus, dass die genannten Themen auch ohne einen zusätzlichen Ausschuss behandelt würden. Man benötige nicht für jedes Thema einen separaten Ausschuss.

KTA Matthias Elberfeld hebt für die AfD-Fraktion hervor, dass Gesundheit ein Zukunftsthema sei.

Kreistagsvorsitzender Walter Goda beendet die Diskussion und bittet um Abstimmung.

mung, ob ein weiterer Fachausschuss mit der Bezeichnung „Ausschuss für Gesundheitsversorgung“ eingerichtet werden solle.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich:

„Der Antrag wird abgelehnt.“

13.2. Stärke der Ausschüsse (§ 71 Abs. 2 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda führt aus, dass der Kreistag die Stärke der von ihm gebildeten Ausschüsse bestimme. Die Besetzung der Kreistagsausschüsse richte sich ebenfalls nach dem Verfahren d'Hondt (§ 71 Abs. 2 NKomVG).

Die bisherige Besetzung sei wie folgt:

- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss: 15 KTA
- Bau-, Struktur- und Umweltausschuss: 13 KTA
- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur: 13 KTA
- Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen: 13 KTA
- Jugendhilfeausschuss: 6 KTA
(§ 2 Satzung für das Jugendamt des Landkreises Vechta: 10 Mitglieder, davon 6 KTA)
- Betriebsausschuss Breitbandinitiative 8 KTA
(gem § 4 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Breitbandinitiative Landkreis Vechta“ gem. Beschluss KT v. 19.10.2017)

KTA Sabine Meyer schlägt vor, alle Ausschüsse mit 15 KTA zu besetzen. So seien alle Parteien berücksichtigt und es müsse kein Losverfahren durchgeführt werden.

Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Ausschüsse werden wie folgt gebildet:

1. Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss 15 KTA
2. Bau-, Struktur- und Umweltausschuss 15 KTA
3. Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur 15 KTA
4. Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen 15 KTA
5. Jugendhilfeausschuss 6 KTA
6. Betriebsausschuss Breitbandinitiative 8 KTA.“

13.3. Namentliche Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter/innen (§ 71 Abs. 2-4 NKomVG) (190/2021)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda verliest die Benennungen der Fraktionen bezüglich der Ausschussmitglieder und deren Vertreter/innen.

Weiterhin verweist er auf den Beschluss des Kreistages vom 12.12.2019 (Beschlussvorlage 794/2019), wonach sich bei Verhinderung der Stellvertreter die Mit-

glieder einer Fraktion oder Gruppe in den Kreistagsausschüssen gegenseitig vertreten können.

Weiter beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Vertreter/innen stehen jeweils in Klammern. Sie sollen sich gegenseitig vertreten. Bei Verhinderung des benannten Vertreters / der benannten Vertreterin können sich alle Mitglieder einer Fraktion oder Gruppe gegenseitig in den Ausschüssen des Kreistags nach § 71 Abs. 1 NKomVG vertreten.“

Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss

Nennungen der CDU-Fraktion:

1. Walter Goda (Bernard Decker)
2. Ulrich Kettler (Gerd Muhle)
3. Thomas gr. Schlarmann (Peter Harpenau)
4. Walter Sieveke (Norbert Hinzke)
5. Helmut Steinkamp (Sabine Meyer)
6. Simone Göhner (Boris Büssing)
7. Thomas Frilling (Philip Wilming)
8. Thomas Hoping (Anne Ellmann)
9. Martin Meyer (Dirk Witte)

Nennungen der SPD-Fraktion:

10. Peter Willenborg (Hans-Georg Lück)
11. Matthias Windhaus (Hermann Schütte)
12. Martin Fischer (Jana Bröker)

Nennungen der Grüne-Fraktion:

13. Holger Ziefus (Stefan Wagner)

Nennung der Gruppe UWG/Linke:

14. Jan Philip Brese (Dr. Lutz Neubauer)

Nennung der FDP-Fraktion:

15. Heiko Bertelt (Jens Frye)

KTA Elberfeld benennt für die AfD-Fraktion für das Grundmandat:

1. Josef Kruse (Matthias Elberfeld)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss berufen.“

Benennung weiterer Mitglieder in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss

Kreistagsvorsitzender Walter Goda erläutert, dass in der konstituierenden Sitzung des Kreistages der 17.Wahlperiode am 03.11.2016 beschlossen worden sei, dass ein Mitglied des Beirats für Menschen mit Behinderungen (BMB) als beratendes Mitglied in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss entsendet wird gem. § 71 Abs.7 NKomVG (Vorlage 176/2016).

Sofern für die aktuelle Wahlperiode ebenfalls ein Mitglied des Beirats in den Fi-

nanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss entsendet werden solle, sei erneut ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Nach dem Ende der Wahlperiode führe der Beirat seine Tätigkeit in der bisherigen Besetzung bis zur Neuberufung der neuen ordentlichen Mitglieder des Beirats durch den Kreistag fort.

Die Berufung des neuen Beirates und die namentliche Benennung des zu entsendenden Mitglieds erfolge dann in der Sitzung am 16.12.2021.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Ein Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung wird als beratendes Mitglied in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss entsendet.“

Bau-, Struktur- und Umweltausschuss

Nennungen der CDU-Fraktion:

1. Robert Blömer (Sabine Meyer)
2. Bernard Decker (Gerd Muhle)
3. Peter Harpenau (Katharina Willenbrink)
4. Thomas gr. Schlarmann (Helmut Steinkamp)
5. Franz-Josef Theilen (Walter Sieveke)
6. Andre Hüttemeyer (Martina Spille)
7. Dirk Witte (Martin Meyer)
8. Thomas Hoping (Anne Ellmann)
9. Philip Wilming (Boris Büssing)

Nennungen der SPD-Fraktion:

10. Hermann Schütte (Matthias Windhaus)
11. Hans-Georg Lück (Sebastian Ramnitz)
12. Jana Bröker (Sam Schaffhausen)

Nennung der Grüne-Fraktion:

13. Heinz Hanken (Holger Ziefus)

Nennung der Gruppe UWG/Linke:

14. Christiane Lehmkuhl (Dr. Lutz Neubauer)

Nennung der FDP-Fraktion:

15. Jens Frye (Peter Schaumlöffel)

Für die AfD-Fraktion benennt KTA Elberfeld für das Grundmandat:

1. Matthias Elberfeld (Josef Kruse)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss berufen.“

Benennung weiterer Mitglieder in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss

Kreistagsvorsitzender Walter Goda führt aus, dass in der Sitzung des Kreistages der 17. Wahlperiode am 05.04.2018 beschlossen worden sei, dass ein Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung als beratendes Mitglied in den Bau-,

Struktur- und Umweltausschuss entsendet werde gem. § 71 Abs. 7 NKomVG (Vorlage 413/2018).

Sofern für die aktuelle Wahlperiode ebenfalls ein Mitglied des Beirates in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss entsendet werden solle, sei erneut ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Nach dem Ende der Wahlperiode führe der Beirat seine Tätigkeit in der bisherigen Besetzung bis zur Neuberufung der neuen ordentlichen Mitglieder des Beirates durch den Kreistag fort.

Die Berufung des neuen Beirates und die namentliche Benennung des zu entsendenden Mitglieds erfolge dann in der Sitzung am 16.12.2021.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Ein Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung wird als beratendes Mitglied in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss entsendet.“

Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur

Nennungen der CDU-Fraktion:

1. Norbert Hinzke (Robert Blömer)
2. Paul Sandmann (Peter Harpenau)
3. Helmut Steinkamp (Ulrich Kettler)
4. Henrike Theilen (Walter Goda)
5. Katharina Willenbrink (Hubert Pille)
6. Simone Göhner (Thomas Frilling)
7. Martin Meyer (Dirk Witte)
8. Anne Ellmann (Martina Spille)
9. Philip Wilming (Josef Kläne)

Nennungen der SPD-Fraktion:

10. Matthias Windhaus (Peter Willenborg)
11. Sebastian Ramnitz (Jana Bröker)
12. Sam Schaffhausen (Martin Fischer)

Nennung der Grüne-Fraktion:

13. Anne-Kathrin Lange (Dr. Tanja Meyer)

Nennung der Gruppe UWG/Linke:

14. Christiane Lehmkuhl (Jan Philip Brese)

Nennung der FDP-Fraktion:

15. Jens Frye (Heiko Bertelt)

Für die AfD-Fraktion benennt KTA Elberfeld für das Grundmandat:

1. Josef Kruse (Matthias Elberfeld)

Benennung weiterer Mitglieder im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur (Beschlussvorlage 190/2021)

Besetzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur mit stimmberechtigten Mitgliedern

Nach § 110 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) setzt sich der Schulausschuss aus einer vom Kreistag zu bestimmenden Zahl von Kreistagsmitgliedern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Lehrkräfte, der Eltern, der Schülerinnen und Schüler sowie der Organisationen der Arbeitgeberverbände und der Arbeitnehmerverbände zusammen. Die Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter/innen müssen kreiseigenen Schulen angehören. Die Mitglieder des Kreistages müssen in der Mehrheit sein.

Die nachstehenden vorschlagsberechtigten Organisationen haben die Mitglieder des Schulausschusses, die nicht Kreistagsabgeordnete sind, benannt. Nach § 110 Abs. 4 NSchG sind die Vorschläge für den Kreistag bindend.

Interessenvertretung/ vorschlagende Stelle	Mitglied	Stellvertreter/in
Vertreterinnen und Vertreter der Lehrer/innen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen (Vorschlag der Lehrerpersonalräte)	Jörn Habertzettl Witzfeld 24 26127 Oldenburg (Gymnasium Antonianum Vechta)	Inka Moritz Klein Lessen 11 27232 Sulingen (Elisabethschule Vechta)
Vertreterinnen und Vertreter der Lehrer/innen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen (Vorschlag der Lehrerpersonalräte)	Ingrid Frenkel (Handelslehranstalten Lohne)	Georg Schürmann (Justus-von-Liebig-Schule Vechta)
Elternvertreter/innen die allgemeinbildenden Schulen	Ute Rybka-Beckermann Holdorf (Gymnasium Damme)	./.
Elternvertreter/innen für die berufsbildenden Schulen	Rainer Tegenkamp Lohne (Handelslehranstalten Lohne)	./.
Schülervertreter/innen für die allgemeinbildenden Schulen	Jette Overberg Dinklage (Gymnasium Lohne)	./.
Schülervertreter/innen für die berufsbildenden Schulen	Rebekka Rösler Goldenstedt (Justus-von-Liebig-Schule Vechta)	./.
Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeberorganisationen (Vorschlag des Arbeitgeberverbandes Oldenburg e. V.)	Andreas Tepe Am Markt 18 49413 Dinklage	Christoph Schmedding
Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerorganisationen (Vorschlag des DGB)	Achim Schrader Klapphakenstraße 3 49393 Lohne	Audra Brinkhus-Saltys Zur Mühle 4 49456 Bakum

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die zuvor genannten Personen werden in den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur berufen.“

Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen

Nennungen der CDU-Fraktion:

1. Bernard Decker (Walter Goda)
2. Peter Harpenau (Henrike Theilen)
3. Franz-Josef Theilen (Norbert Hinzke)
4. Walter Sieveke (Paul Sandmann)
5. Katharina Willenbrink (Hubert Pille)
6. Dirk Witte (Martin Meyer)
7. Boris Büssing (Martina Spille)
8. Josef Kläne (Andre Hüttemeyer)
9. Thomas Frilling (Simone Göhner)

Nennungen der SPD-Fraktion:

10. Hermann Schütte (Eckhard Knospe)
11. Hans-Georg Lück (Peter Willenborg)
12. Martin Fischer (Sebastian Ramnitz)

Nennung der Grüne-Fraktion:

13. Anne-Kathrin Lange (Heinz Hanken)

Nennung der Gruppe UWG/Linke:

14. Dr. Lutz Neubauer (Heinrich Luhr)

Nennung der FDP-Fraktion:

15. Peter Schaumlöffel (Jens Frye)

Für die AfD-Fraktion benennt KTA Elberfeld für das Grundmandat:

1. Josef Kruse (Matthias Elberfeld)

Benennung weiterer Mitglieder im Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen (Beschlussvorlage 190/2021)

Besetzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungswesen mit nicht stimmberechtigten Mitgliedern

Nach Anhörung der Hilfsorganisationen im Landkreis Vechta werden die nachfolgenden Personen als beratende Mitglieder (nicht stimmberechtigt) im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen vorgeschlagen:

Hilfsorganisation	Mitglied	Stellvertreter
Feuerwehr	Kreisbrandmeister Matthias Trumme Kiefernweg 3 49456 Bakum	Stv. Ortsbrandmeister Michael Ahrling Herderstraße 4 49377 Vechta
	Stv. Kreisbrandmeister Udo Schwarz Weizenkamp 14 49401 Damme	Kreisfeuerwehrberei- tschafts-führer Peter Runnebohm Hambergstraße 17 49393 Lohne
Malteser Hilfsdienst e.V.	Leiter Rettungsdienst Oliver Peters Adenauerring 39 49393 Lohne	Stv. Leiter Rettungsdienst Sebastian Jütte Ohlkenbergsweg 41 49401 Damme

Technisches Hilfswerk	Ortsbeauftragter Markus Weinhold Brägeler Forst 2b 49393 Lohne	Stv. Ortsbeauftragter Tobias Beckhelling An der Wehr 8 49393 Lohne
DLRG Bezirk Oldenburger Land - Diepholz e. V.	Bernd Linnemann Hörster Kamp 10 49413 Dinklage	Thomas Kolbeck Steinfelder Straße 2 B 49413 Dinklage
Deutsches Rotes Kreuz	Kreisbereitschaftsleiter Henrik Busch Stadtbleiche 9 49377 Vechta	stv. Kreisbereitschaftsleiter Thomas Tebbe Wagnerstraße 6a 49377 Vechta

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei einer Enthaltung:

„Die zuvor genannten Personen werden in den Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen berufen.“

Jugendhilfeausschuss

Dem Jugendhilfeausschuss gehören laut Satzung zehn stimmberechtigte Mitglieder an:

Sechs Kreistagsabgeordnete und je zwei vom Kreistag gewählte Vertreter/Vertreterinnen von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe (Wohlfahrtsverbände) und der freien Jugendarbeit (Jugendverbände).

Nennungen der CDU-Fraktion:

1. Robert Blömer (Thomas gr. Schlarmann)
2. Paul Sandmann (Walter Sieveke)
3. Henrike Theilen (Ulrich Kettler)
4. Boris Büssing (Thomas Frilling)
5. Anne Ellmann (Thomas Hoping)

Nennung der SPD-Fraktion:

6. Jana Bröker (Sebastian Ramnitz)

Nennung der Grüne-Fraktion für das Grundmandat:

1. Stefan Wagner (Dr. Tanja Meyer)

Nennung der Gruppe UWG/Linke für das Grundmandat:

1. Jan Philip Brese (Dr. Lutz Neubauer)

Nennung der FDP-Fraktion für das Grundmandat:

1. Heiko Bertelt bis 30.06.2024 (Peter Schaumlöffel)
Jens Frye ab 01.07.2024 (Heiko Bertelt)

Für die AfD-Fraktion benennt KTA Elberfeld für das Grundmandat:

1. Josef Kruse (Matthias Elberfeld)

Benennung weiterer Mitglieder:

Nach der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Vechta gehören dem Jugendhilfeausschuss **zehn stimmberechtigte** (davon **sechs Kreistagsmitglieder**) und weitere beratende Mitglieder verschiedener Institutionen an.

Die im Landkreis Vechta wirkenden freien Träger der Jugendhilfe und der Jugendarbeit sind aufgefordert worden, Vorschläge für die Wahl der **vier hinzuzuziehenden stimmberechtigten Mitglieder** aus dem Bereich der freien Jugendhilfe (Wohlfahrtsverbände) und der Jugendarbeit (Jugendverbände) zu unterbreiten. Aus den eingegangenen Vorschlägen werden für die Wahl der stimmberechtigten hinzuzuziehenden Mitglieder vorgeschlagen:

Vorschlagende Stelle	Mitglied	Stellvertreter/in
Gemeinsamer Vorschlag von: Diakonisches Werk Landescaritasverband VSL Vechta	Thomas Meyer Mühlendamm 14 49377 Vechta	Martina Fisser Graf-von-Stauffenberg-Str. 28 49377 Vechta
Gemeinsamer Vorschlag von: Diakonisches Werk Landescaritasverband VSL Vechta AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.	Dietmar Fangmann Glockenheide 4 49439 Steinfeld	Sandra Heitmann Waldkauzstr. 1a 49377 Vechta
Gemeinsamer Vorschlag von: Lohner Jugendtreff Pro Jugend Dinklage Angebote im sozialen Bereich Passgenau Gestalten APG e.V. Stellwerk Zukunft gGmbH Verein Zukunft für Jugend Holdorf e. V. BDKJ Vechta	Elisabeth Vodde-Börgerding Birkenallee 13 49451 Holdorf	Kalle Kamlage Achtern Diek 61 49377 Vechta
	Daniela Lange Am Pickerweg 14 49401 Damme	Anna Nies Annemonenweg 6 49377 Vechta

Nach § 3 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Vechta gehören dem Jugendhilfeausschuss auch **Mitglieder mit beratender Stimme** an. Unter Berücksichtigung der hierzu eingegangenen Vorschläge kämen für eine Wahl in Frage:

Interessenvertretung/ vorschlagende Stelle	Mitglied
Vertreter der katholischen Kirche (Vorschlag: Bischöflich Münstersches Offizialat, Vechta)	Volker Hülsmann Spechtstraße 11 49393 Lohne
Vertreter der evangelischen Kirche (Vorschlag: Ev.-Luth. Kirchenkreis Oldenburger Münsterland)	Thorben Andres Graf-Spee-Str. 16 a 26123 Oldenburg

Vertreter der jüdischen Kultusgemeinde	nicht benannt
Lehrkraft, die von der unteren Schulbehörde vorgeschlagen wurde (Vorschlag: Regionales Landesamt für Schule und Bildung OS, Außenstelle OI)	Michael Imsieke Johanniterstr. 24 49434 Neuenkirchen-Vörden
ein Elternvertreter oder eine Erzieherin einer Kindertagesstätte (Vorschlag: Stadt Vechta)	Claudia Grabber Straßburger Str. 25 49377 Vechta
eine Gleichstellungsbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau	Kathrin Prüllage Meinard-Fortmann-Str. 12 49377 Vechta
eine Vertreterin für die Interessen ausländischer Kinder und Jugendlichen (Vorschlag: Landescaritasverband f. Oldenburg e.V., Vechta)	Petra Sieve Fladderlohausen 19b 49451 Holdorf
Vertreter des Kreissportbundes Vechta	Robin Pahl Schulstraße 6 49413 Dinklage
Jugendschutzbeauftragter der Polizeiinspektion Cloppenburg/ Vechta	Ulrich Suhr Asterweg 19 49377 Vechta
Vertreter gem. § 71 Abs. 2 SGB VIII	nicht benannt

Mit beratender Stimme wirken im Jugendhilfeausschuss gem. § 3 Abs. 1 der Satzung außerdem mit:

- der Leiter des Jugendamtes Uwe Lienesch
- der Kreisjugendpfleger Frank Lawicka

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden in den Jugendhilfeausschuss berufen.“

Betriebsausschuss Breitbandinitiative

Gem. § 4 der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Breitbandinitiative Landkreis Vechta bildet der Kreistag des Landkreises Vechta einen Betriebsausschuss unter Beachtung der §§ 71, 73 NKomVG. Dieser besteht aus dem Landrat und **acht** gewählten Mitgliedern aus den Fraktionen des Kreistages.

Nennungen der CDU-Fraktion:

1. Walter Goda (Bernard Decker)
2. André Hüttemeyer (Anne Ellmann)
3. Sabine Meyer (Robert Blömer)
4. Martina Spille (Thomas Hoping)
5. Peter Harpenau (Boris Büssing)

Nennung der SPD-Fraktion:

6. Eckhard Knospe (Hermann Schütte)

Nennung der Grüne-Fraktion:

7. Heinz Hanken (Holger Ziefus)

Losverfahren CDU/SPD für den 8. Sitz:

Das Los zieht der Vorsitzende Das Los fällt auf die SPD.

Nennung der SPD-Fraktion:

8. Martin Fischer (Sam Schaffhausen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden in den Betriebsausschuss Breitband-initiative berufen.“

13.4. Feststellung der Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen sowie Benennung der Vorsitzenden (§ 71 Abs. 7 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda führt aus, dass die Vorsitze der Ausschüsse dem Zugriffsverfahren unterliegen würden. Die Zuteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen erfolge nach dem d'Hondt'schen Verfahren (§ 71 Abs. 7 NKomVG).

Die Zugriffe ergeben sich danach wie folgt:

1. CDU
2. CDU
3. per Los CDU/SPD
4. je nach Los 3 CDU oder SPD
5. CDU

Der Kreistag stellt die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss fest (§ 71 Abs. 4 NKomVG).

Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r
Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss	CDU: Thomas gr. Schlar- mann	Simone Göhner
Bau-, Struktur- und Umwelt- ausschuss	CDU: Thomas Hoping	Bernard Decker
3. Vorsitz per Los (zieht der Vorsitzende) Das Los fällt auf die SPD.		
Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur	SPD: Matthias Windhaus	Sam Schaffhausen
Ausschuss für Feuerschutz- und Rettungswesen	CDU: Franz-Josef Theilen	Josef Kläne
Jugendhilfeausschuss	CDU:	

	Robert Blömer	Anne Ellmann
--	---------------	--------------

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen führen den Vorsitz in den genannten Ausschüssen.“

14. Benennung von Mitgliedern für die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften (§ 73 NKomVG), hier: Grundstücksverkehrsausschuss (§ 41 Landwirtschaftskammergesetz)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda erläutert, dass nach dem Gesetz über die Landwirtschaftskammer (§ 41 Abs. 2 Nr. 2) dem Grundstücksverkehrsausschuss u. a. angehören:

„zwei vom Kreistag gewählte Personen, die aufgrund ihrer Kenntnisse und ihrer Lebenserfahrung besonders geeignet sind, die volkswirtschaftliche Bedeutung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs zu beurteilen; sie müssen zum jeweiligen Kreistag wählbar sein.“

Weitere Mitglieder des Ausschusses sind die gewählten Mitglieder der Kamerversammlung (darunter der Kreislandwirt).

Von der CDU-Fraktion werden genannt:

1. Helmut Steinkamp (Peter Harpenau)
2. Dirk Witte (Thomas Hoping)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden in den Grundstücksverkehrsausschuss berufen.“

15. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen (§ 138 NKomVG), Benennung der Vertreter/innen für:

Gem. § 71 Abs. 5 NKomVG findet das Verfahren nach § 71 Abs. 2 und 4 NKomVG (d'Hondt) Anwendung.

Im Folgenden werden die Stellvertreter der Vertreter/innen in Klammern dargestellt.

Soweit die Entsendung der Vertreter/innen in den Mitgliedschaften und Gremien nicht im Folgenden speziell beschlossen wird, vertritt der Landrat als Organ den Landkreis Vechta.

15.1. Verwaltungsrat der Landessparkasse zu Oldenburg

Der Landkreis entsendet zwei Vertreter/innen. (1 LR, 1 CDU)

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (kein Vertreter)
2. (CDU) André Hüttemeyer (kein Vertreter)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden in den Verwaltungsrat der Landessparkasse zu Oldenburg entsendet.“

15.2. Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Der Landkreis entsendet vier Vertreter/innen (LR und Verfahren nach d'Hondt: 2 KTAs der CDU, 1 KTA CDU/ SPD per Los).

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) André Hüttemeyer (Boris Büssing)
3. (CDU) Walter Goda (Ulrich Kettler)
4. Per Los
Das Los fällt auf die SPD.
(SPD) Eckhard Knospe (Peter Willenborg)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.“

15.3. Verbandsversammlung und Verbandsausschuss des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbandes

a) Der Landkreis entsendet den Landrat und zwei weitere vom Kreistag bestimmte Personen, die für den Kreistag wählbar sind, in die **Verbandsversammlung**.

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Hubert Pille (André Hüttemeyer)
3. (CDU) Herbert Winkel (Walter Goda)

b) Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in, der/die der Verbandsversammlung angehört, in den **Verbandsausschuss**.

Vorschlag:

1. (CDU) Hubert Pille (Herbert Winkel und Tobias Gerdesmeyer)

(bis zu 2 Ersatzpersonen, die Mitglied der Verbandsversammlung sein müssen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Ver-

bandsversammlung und dem Verbandsausschuss des Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverbandes.“

15.4. Strukturkonferenz Osnabrück

Der Landkreis entsendet den Landrat und fünf Kreistagsabgeordnete (Verfahren nach d'Hondt: 4 KTAs der CDU, 1 KTA der SPD).

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Bernard Decker (Walter Goda)
3. (CDU) Helmut Steinkamp (Robert Blömer)
4. (CDU) Thomas Frilling (Philip Wilming)
5. (CDU) Martin Meyer (Martina Spille)
6. (SPD) Hermann Schütte (Martin Fischer)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Strukturkonferenz Osnabrück.“

15.5. Allgemeiner Beirat der Oldenburgischen Landesbrandkasse

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in. Seit 2018 ist die Benennung von Stellvertretern nicht mehr vorgesehen.

Vorschlag:

1. (CDU) Josef Kläne

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannte Person vertritt den Landkreis Vechta im allgemeinen Beirat der Oldenburgischen Landesbrandkasse.“

15.6. Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH

Der Landkreis entsendet den Landrat und fünf Kreistagsabgeordnete (Verfahren nach d'Hondt: 4 KTAs der CDU, 1 KTA der SPD).

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Bernard Decker (Norbert Hinzke)
3. (CDU) Thomas gr. Schlarmann (Peter Harpenau)
4. (CDU) Dirk Witte (Martin Meyer)
5. (CDU) Philip Wilming (Thomas Frilling)
6. (SPD) Hermann Schütte (Eckhard Knospe)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen vertreten den Landkreis Vechta in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH.“

15.7. Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWo-bau)

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in.

Vorschlag:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehende Person wird in die Gesellschaftsversammlung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWoBau) entsendet.“

15.7.1. Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWoBau) - Gäste

Der Landkreis darf bis zu drei Vertreter/innen in den Aufsichtsrat der GeWoBau als Gäste mit Rederecht entsenden. (Verfahren nach d'Hondt: 2 KTAs der CDU, 1 KTA der CDU/SPD per Los).

1. (CDU) Hubert Pille
2. (CDU) Sabine Meyer
3. Per Los:
Das Los fällt auf die CDU.
(CDU) Martina Spille

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehenden Personen werden in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GeWoBau) als Gäste mit Rederecht entsendet.“

15.8. Verbandsversammlung des Bezirksverbandes Oldenburg

Der Landkreis entsendet den Landrat und eine/n Kreistagsabgeordnete/n.

Vorschlag:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Robert Blömer (Paul Sandmann)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden in die Verbandsversammlung des Bezirksverbandes Oldenburg entsendet.“

15.9. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes

Der Landkreis entsendet den Landrat und eine/n Vertreter/in.

Vorschlag:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Thomas gr. Schlarmann (Anne Ellmann)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden in die Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes entsendet.“

15.10. Mitgliederversammlung des Verbundes Oldenburger Münsterland e.V.

Der Landkreis entsendet neun Vertreter/innen (Verfahren nach d'Hondt: Landrat, 5 KTAs der CDU, 1 KTA der SPD und 1 KTA der Grünen, 1 KTA per Los CDU/ SPD).

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Sabine Meyer (Paul Sandmann)
3. (CDU) Gerd Muhle (Josef Kläne)
4. (CDU) André Hüttemeyer (Thomas Hoping)
5. (CDU) Simone Göhner (Boris Büssing)
6. (CDU) Anne Ellmann (Martina Spille)
7. (SPD) Hans-Georg Lück (Sebastian Ramnitz)
8. (Grüne) Dr. Tanja Meyer (Holger Ziefus)
9. Per Los:
Das Los fällt auf die CDU.
(CDU) Walter Goda (Peter Harpenau)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in die Mitgliederversammlung des Verbundes Oldenburger Münsterland e. V. entsendet.“

15.11. Landschaftsversammlung und Vorstand der Oldenburgischen Landschaft

Der Landkreis entsendet zwei Vertreter/innen in die Landschaftsversammlung.

Vorschläge:

1. (CDU) Norbert Hinzke (Henrike Theilen)
2. (CDU) Philip Wilming (Simone Göhner)

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in in den Vorstand.

Vorschlag:

1. (CDU) Philip Wilming (kein Vertreter)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in die Landschaftsversammlung und den Vorstand der Oldenburgischen Landschaft entsendet.“

15.12. Kuratorium Stiftung Museumsdorf Cloppenburg

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in.

Vorschlag:

1. (CDU) Simone Göhner (Katharina Willenbrink)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die genannte Person wird für den Landkreis Vechta in das Kuratorium der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg entsendet.“

15.13. Erweiterter Vorstand des Heimatbundes Oldenburger Münsterland

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in.

Vorschlag:

1. (CDU) Simone Göhner (Henrike Theilen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die genannte Person wird für den Landkreis Vechta in den erweiterten Vorstand des Heimatbundes Oldenburger Münsterland entsendet.“

15.14. Mitgliederversammlung der Musikschule des Landkreises Vechta e.V.

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in.

Vorschlag:

1. (CDU) Anne Ellmann (Franz-Josef Theilen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in die Mitgliederversammlung der Musikschule Landkreis Vechta e. V. entsendet.“

15.15. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Dammer Berge

Der Landkreis entsendet den Landrat und vier Kreistagsabgeordnete (Verfahren

nach d'Hondt: 3 KTAs der CDU, 1 KTA der SPD).

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Bernard Decker (Gerd Muhle)
3. (CDU) Thomas gr. Schlarmann (Peter Harpenau)
4. (CDU) Ulrich Kettler (Helmut Steinkamp)
5. (SPD) Hermann Schütte (Martin Fischer)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Dammer Berge entsendet.“

15.16. Landkreisversammlung des Nieders. Landkreistages

Der Landkreis entsendet den Landrat und eine/n Kreistagsabgeordnete/n.

Vorschlag:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Gerd Muhle (Josef Kläne)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in die Landkreisversammlung des Nieders. Landkreistages entsendet.“

15.17. Kuratorium der Stiftung für Umwelt und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN)

Der Landkreis entsendet den Landrat und fünf Kreistagsabgeordnete (Verfahren nach d'Hondt: 4 KTAs der CDU, 1 KTA der SPD).

Vorschläge:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Thomas gr. Schlarmann (Robert Blömer)
3. (CDU) Walter Sieveke (Paul Sandmann)
4. (CDU) Martina Spille (Thomas Hoping)
5. (CDU) Simone Göhner (Boris Büssing)
6. (SPD) Martin Fischer (Sebastian Ramnitz)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in das Kuratorium der Stiftung für Umwelt und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN) entsendet.“

15.18. Mitglied im sozialpsychiatrischen Verbund im Landkreis Vechta

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in.

Vorschlag:

1. (CDU) Paul Sandmann (Robert Blömer)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta als Mitglied im sozialpsychiatrischen Verbund im Landkreis Vechta entsendet.“

15.19. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverbandes zur Beseitigung von Tierkörpern

Der Landkreis entsendet den Landrat und eine/n Kreistagsabgeordnete/n.

Vorschlag:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Hubert Pille (Anne Ellmann)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in die Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverbandes zur Beseitigung von Tierkörpern entsendet.“

15.20. Trägerversammlung des Jobcenters gem. § 44 c SGB II

Der Landkreis entsendet neben dem Landrat und der Sozialamtsleiterin eine/n Vertreter/in.

Vorschlag:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. Leiterin des Amtes für Bildung, Soziales und Integration Angelika Wehebrink (Stellv. Leiterin Kerstin Themann)
3. (CDU) Robert Blömer (Thomas Frilling)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in die Trägerversammlung des Jobcenters gem. § 44 c SGB II entsendet.“

15.21. Beirat des Jobcenters gem. § 18 d SGB II

Der Landkreis entsendet eine/n Vertreter/in als Vorschlag an den Verwaltungsrat.

Vorschlag:

1. (CDU) Dirk Witte

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannte Person wird an den Verwaltungsrat für den Beirat des Jobcenters gem. § 18 d SGB II vorgeschlagen.“

15.22. Rat des Zweckverbandes Ems-Dollart Region

Der Landkreis entsendet neben dem Landrat den Vorsitzenden des Kreistages oder seinen Stellvertreter.

Vorschlag:

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Walter Goda (Josef Kläne)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in den Rat des Zweckverbandes Ems-Dollart Region entsendet.“

15.23. Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest

Der Landkreis entsendet neben dem Landrat zwei Vertreter/innen.

1. Landrat Tobias Gerdesmeyer (EKR Hartmut Heinen)
2. (CDU) Martin Meyer (André Hüttemeyer)
3. (CDU) Anne Ellmann (Dirk Witte)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorgenannten Personen werden für den Landkreis Vechta in den Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest entsendet.“

16. Wahl des Kreisjägermeisters (182/2021)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda verweist auf die Beschlussvorlage. Gemäß § 38 Nds. Jagdgesetz werde der Kreisjägermeister auf Vorschlag der Landesjägerschaft vom Kreistag für die Dauer der Wahlperiode des Kreistags gewählt.

Die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. habe mit Schriftsatz vom 04.08.2021 für die Wahl zum Kreisjägermeister Herrn Marco Sadelfeld, Schlehdornweg 4, 49424 Goldenstedt vorgeschlagen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei fünf Enthaltungen:

„Herr Marco Sadelfeld, Schlehdornweg 4, 49424 Goldenstedt wird zum Kreisjägermeister für den Landkreis Vechta gewählt.“

17. Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates (183/2021)

Kreistagsvorsitzender Walter Goda verweist auf die Beschlussvorlage. Gemäß § 39 Nds. Jagdgesetz werde beim Landkreis Vechta als Jagdbehörde ein Jagdbeirat gebildet.

Dieser Jagdbeirat bestehe aus dem Kreisjägermeister und sechs weiteren Mitgliedern.

Die Mitglieder werden vom Kreistag für die Dauer der Wahlperiode des Kreistags gewählt.

Hierbei schlägt die Landwirtschaftskammer Niedersachsen je eine Person für

- die Landwirtschaft,
- die Forstwirtschaft und
- die Jagdgenossenschaften

vor.

Je eine weitere Person werden von

- der Landesjägerschaft,
- dem Naturschutzbeauftragten und
- der Anstalt Niedersächsische Forsten

vorgeschlagen.

Vorgeschlagen wurden:

Als Vertreter der Landwirtschaft (Vorschlag der Landwirtschaftskammer Nds.)
Norbert Meyer, Lutten, Oststraße 35, 49424 Goldenstedt

Als Vertreter der Forstwirtschaft (Vorschlag der Landwirtschaftskammer Nds.)
Bernd Bergmann, Hauptstraße 63, 49424 Goldenstedt

Als Vertreter der Jagdgenossenschaften (Vorschlag der Landwirtschaftskammer Nds.)
Georg Bokern, Dreiangel 2, 49439 Steinfeld

Als Vertreter der Jäger (Vorschlag der Landesjägerschaft)
Thomas große Schlarmann, Ahornring 39, 49451 Holdorf

Als Vertreter des Naturschutzes (Vorschlag des Naturschutzbeauftragten)
Sabine Schlotmann, Nieberdingstraße 7, 49456 Bakum-Harme

Als Person mit forstlicher Ausbildung (Vorschlag der Anstalt Niedersächsische Landesforsten)
Philipp Verpoorten, Niedersächsisches Forstamt Ahlhorn, Vechtaer Straße 3, 26197 Großenkneten

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei fünf Enthaltungen:

„Die vorgeschlagenen Personen werden in den bei der Jagdbehörde Landkreis Vechta zu bildenden Jagdbeirat gewählt.“

18. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 19:44 Uhr

Vechta, 19.11.2021

Gerdesmeyer
Landrat

Goda
Kreistagsvorsitzender

Müller
Protokollführerin